

Lüneburg, den 4.6.2021

**Regionalverband  
Elbe-Heide**  
Tel: 0 41 31 – 40 28 77  
Fax: 0 41 31 – 4 75 12  
E-Mail:  
**bund.lueneburg@bund.net**  
Internet  
**www.bund-elbe-heide.de**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

**Stellungnahme des BUND RV-Elbe-Heide zum B-Plan Adendorf 43.1 „Heinrich-Hille-Straße“.**

**Im Namen des Landesverbandes BUND Niedersachsen nehmen wir zum o.g. B-Plan wie folgt Stellung**

1. Es wäre ehrlicher einen B-Plan für das gesamte betroffene Gebiet (nicht 3 B-Pläne) und UVP usw. aufzustellen, als sich mit dem vereinfachten Verfahren durchmogeln zu wollen.
2. Von flächensparender Inanspruchnahme von Freiräumen kann keine Rede sein. Die Begründung für Einfamilienhäuser ist nicht zielführend, da auch in der näheren Umgebung größere Gebäude stehen bzw. geplant werden. Nur Mehrfamilienhäuser (z.B. Doppelhäuser mit 4 WE's) können als flächensparend gerade noch angesehen werden und würden ins Dorfbild passen. Grundsätze der sparsamen Bodennutzung werden genannt, aber nicht eingehalten.
3. Insbesondere das Grundstück 33/47 sollte mit 33/48 zusammengefasst werden, um dort ein Mehrfamilienhaus zu planen, damit wird auch die Erreichbarkeit verbessert.
4. Die Dachziegelfarben RAL7011,7015 und 7016 sollten nicht zugelassen werden, um eine starke Aufheizung im Sommer zu vermeiden (S.6).
5. Solaranlagen sollten nicht nur als zulässig, sondern als Pflicht vorgeschrieben werden, wie es demnächst ohnehin verordnet werden wird.
6. Wand- und Dachbegrünung sollten aus Klimaschutzgründen vorgeschrieben werden.
7. In § 5 sollten Stellplätze nicht in der maximalen Größe vorgeschrieben werden.
8. Holzhäuser sollten aus Klimaschutzgründen ausgesprochen zugelassen und gefördert werden, da sie eine bessere Klimabilanz haben.
9. Regenwassernutzung für Garten und Grünflächen sollte gefordert werden, um der in Zukunft absehbaren Wasserknappheit entgegenzuwirken.

Über den weiteren Verlauf des B-Plans möchten wir informiert werden.  
MfG Bernhard Stilke

Zweigstelle Heinrich-Böll-Haus  
Hausanschrift: Katzenstr. 2  
21335 Lüneburg

Geschäftskonto: 600 22 99  
BLZ: 240 501 10  
Bankname Sparkasse Lüneburg

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach §59 Bundesnaturschutzgesetz. Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftsteuer befreit. Wir informieren Sie.